

Antrag des CDU-Kreisvorstandes zu TOP 15 beim CDU-Kreisparteitag am 08.03.2013

Betrifft: Künftige Finanzierung des CDU-Kreisverbandes

Der CDU-Kreisparteitag am 08. März 2013 möge folgende Regelungen zur künftigen Finanzierung im CDU-Kreisverband Tuttlingen beschließen:

1. Im Zuge der Erhöhung der **Mitgliederumlage an den CDU-Landesverband** Baden-Württemberg, umgesetzt am 01. Januar 2013 von 0,13 Euro pro Mitglied und Monat (1,56 Euro pro Mitglied und Jahr) auf 0,70 Euro pro Mitglied und Monat (8,40 Euro pro Mitglied und Jahr) passt der CDU-Kreisverband seine Umlage an die Ortsverbände an.
2. Eine **einmalige Wahlkampfumlage** in Höhe von anteilig 4.044,78 Euro (5,661 Euro pro Mitglied einmalig) **übernimmt der CDU-Kreisverband Tuttlingen** in voller Höhe.
3. Die **Kreisumlage** an die Ortsverbände wird rückwirkend ab dem 01. Januar 2013 von bisher 2,33 Euro pro Mitglied und Monat (28,- Euro pro Mitglied und Jahr) auf 3,50 Euro pro Mitglied und Monat (42,- Euro pro Mitglied und Jahr) angehoben.
4. Die **Beitragseinziehung** bleibt weiterhin in Zuständigkeit des Ortsverbandes, sofern dieser dies wünscht.
5. Der CDU-Kreisverband Tuttlingen empfiehlt künftig für die Mitgliedschaft in der CDU Deutschlands einen **Mindestmitgliedsbeitrag in Höhe von 5,- Euro pro Monat (60,- Euro pro Jahr)**.
6. Der CDU-Kreisverband Tuttlingen empfiehlt künftig einen **reduzierten Mitgliedsbeitrag** für folgenden Personenkreis bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres:
 - Schüler
 - Studenten
 - Auszubildende
 - JU-Mitglieder

in Höhe von 1,66 Euro pro Mitglied und Monat (20,- Euro pro Mitglied und Jahr). Für die jeweiligen Mitglieder wird eine reduzierte Kreisumlage in Höhe von 2,50 Euro pro Mitglied und Monat (30,- Euro pro Mitglied und Jahr) erhoben.

7. Der Kreisverband empfiehlt und bietet seinen Ortsverbänden an, **gemeinsam** bei den Mitgliedern für einen höheren Mitgliedsbeitrag, wie er zurzeit geleistet wird, **zu werben**.
8. Der Kreisverband wird in Zukunft **weitere Maßnahmen** in Angriff nehmen, wie die Professionalisierung der Spendenakquise, die Anpassung der Mandatsträgerbeiträge sowie die kontinuierliche Überprüfung der Strukturen innerhalb der CDU.